

Treffpunkt im Herzen des Seeland

Auf ihrer Tour durch das Seeland machten die Seeländischen Turnveteraninnen für ihre jährliche Generalversammlung in Aarberg halt. Bei herrlichem Herbstwetter konnte die Präsidentin, Hurni Monika, 32 Veteraninnen und Gäste am Brunnen auf dem Stadtplatz begrüßen. Mit einem geführten Spaziergang durch die historische Stadt, mit all ihren Sehenswürdigkeiten und dem interessanten, geschichtlichen Hintergrund wurde die Tagung lanciert. Aufmerksam lauschten die Teilnehmerinnen den Ausführungen der kundigen Personen und lernten Aarberg von einer ganz anderen Seite kennen. Wer wusste schon von der Seilwinde, mitten auf der Brücke die zur Entladung der Schiffe diente? Vieles das man vom Vorbeifahren kannte, bekam durch das Wissen der Geschichte dahinter, eine ganz neue Sichtweise.

Nach der interessanten Führung trafen sich die Veteraninnen zum geschäftlichen Teil im Hotel Krone.

Dazu konnte die Präsidentin nachfolgende Gäste begrüßen: Ursula Epprecht, Präsidentin der Schweiz. Turnveteraninnen-Vereinigung, Peter Aeschbacher, Präsident Turnverband Bern-Seeland und den neuen Obmann der Seeländischen Turnveteranen, Kurt Probst.

Die Traktandenliste wurde ohne grosse Diskussionen abgehandelt. Die Vorstandsmitglieder, Marianne Hugli, Elisabeth Sommer und Marlis Zwahlen stellten sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Wiederwahl und wurden von der Versammlung mit grossem Applaus bestätigt. Die Revisorin Margrit Meyer wurde für eine weitere Amtszeit bestätigt und bekam Unterstützung durch die neue Revisorin, Magdalena Stuber, die die Nachfolge der langjährigen Revisorin Alice Aeberhard antritt.

Im Weiteren gelangte der Vorstand mit der Anfrage an die Versammlung, im Jahr 2016 die Organisation und Durchführung der Tagung der schweiz. Turnveteraninnen-Vereinigung zu übernehmen. Nach kurzer Diskussion wurde ein positiver Entscheid gefällt und der Vorstand wird erste Abklärungen treffen.

Das Tätigkeitsprogramm 2015 lässt den Fondue und Spielabend und den Maibummel mit erneuter Durchführung zur Tradition werden

Nach den Grussbotschaften der Gäste, wurde die Versammlung geschlossen.

Beim Apéro und gemeinsamen Nachtessen, gab es Zeit zum Gedankenaustausch. Beim Schwelgen in Erinnerungen von gemeinsam erlebten turnerischen Anlässen und Begebenheiten verging die Zeit im Fluge und die 8. Generalversammlung der Turnveteraninnen gehörte der Vergangenheit an.

Monika Hurni -Fawer